

# Saar-Auswahl hat Platz drei im Visier

Minigolf: Jugendländerpokal am Wochenende in Oberthal und Bliesen

Die besten Nachwuchs-Minigolfer Deutschlands ermitteln am Wochenende ihre Pokalsieger in Oberthal und Bliesen. Acht Landesverbände sind gemeldet - und die haben das offene Training auf beiden Anlagen bereits aufgenommen.

Von SZ-Mitarbeiter  
Frank Faber

**Bliesen/Oberthal.** An diesem Freitag und Samstag steht eines der bedeutungsvollsten nationalen Nachwuchsturniere im Minigolf an: In Oberthal und Bliesen wird der Jugend-Länderpokal ausgespielt. Ausrichter des zweitwichtigsten deutschen Jugend-Turniers ist der Freizeitclub Bliesen. „Sachsen ist als Ausrichter ausgefallen. So wurden wir vom Verband gefragt, ob wir es machen wollen“, erklärt Günter Simon, der stellvertretende Vorsitzende vom Freizeitclub Bliesen.

## Lokalmatadorin Chantal Keiper

Gespielt wird auf den Anlagen in Oberthal und Bliesen. Gemeldet haben acht Landesverbände mit rund 100 Spielern, Titelverteidiger ist die Auswahl von Bremen-Niedersachsen. Beim Heimauftritt rechnet sich der saarländische Minigolf-Nachwuchs eine vordere Platzierung aus. „Vielleicht ist ja Rang drei drin“, sagt Wolfgang Klee, der Landesjugendwart des saarländischen Minigolfverbandes. Die Landesauswahl setzt sich zusammen aus: den Homburger Nationalspielern Jan-Peter Lichtenberg und Marc Pape, ihren Vereinskameraden Sebastian Guth und Marc-Daniel Klemm sowie Johanna Jung aus Bildstock und der Oberthalerin Chantal Keiper. Jedes Team besteht aus fünf, maximal sechs Spielern. Neben der Mannschaftswertung werden zudem die Sieger



Feines Händchen gefragt: Beim Minigolf kommt es auf die richtige Technik an, aber zum Beispiel auch auf den richtigen Ball. Keine leichte Aufgabe für die Spieler beim Jugendländerpokal. FOTO: MAURER

im Einzel ermittelt.

Am vergangenen Wochenende trafen die Nachwuchsspieler aus ganz Deutschland bereits im nördlichen Saarland ein. „Sie haben sich eine Ferienwohnung gesucht oder haben

sich in einer Jugendherberge einquartiert“, weiß Simon. Denn schon seit Samstag läuft das offene Training.

Das Einspielen ist unerlässlich. „Schon die Wahl des Balles ist unheimlich wichtig, bei den

derzeitig kühlen Temperature und dem Wind umso mehr“, erklärt Wolfgang Klee. Beim Minigolf würden viele Details über die Endplatzierung entscheiden, oft kommt es auf einen einzigen Schlag an. Am Wochenende ist die Anpassungsfähigkeit der Spieler doppelt gefragt: „In Oberthal wird auf einem Eternit-Belag gespielt, in Bliesen auf Beton, darauf will jeder vorbereitet sein“, weist Klee auf eine Besonderheit der beiden Anlagen hin. Beginn des Länderpokals ist am heutigen Mittwoch um 18 Uhr mit einer Eröffnungsfeier auf der Anlage in Oberthal wobei auch die Startreihenfolge der Landesverbände ausgelost wird.

## AUF EINEN BLICK

**Der Jugend-Länderpokal 2013 im Minigolf in Oberthal und Bliesen:**

**Mittwoch, 3. April, ab 18 Uhr:** Eröffnungsfeier auf der Anlage in Oberthal.

**Donnerstag, 4. April:** Offenes Training.

**Freitag, 5. April, ab 8 Uhr:** vier Runden auf der Anlage B in Oberthal (Miniaturanlage, Osenbachstraße).

**Samstag, 6. April, ab 8 Uhr:** vier Runden auf der Anlage A in Bliesen (Minigolfanlage, Saint-Cyr-en-Val-Platz). Ein eventuell erforderliches Stechen findet auf der Anlage A in Bliesen statt.

frf